

Dez. 24.-Feb.
2025

Monatspruch Dezember 2024

Mache dich auf,
werde licht;
denn dein Licht
kommt, und die
Herrlichkeit des
HERRN geht auf
über dir!

Jes 60,1



Evangelisch in Remscheid

Aktuelles aus der Kirchen-
gemeinde-Entwicklung

Seite 4



Frau Reich aus dem Vor-Ortbüro

geht in ihren wohlverdien-
ten Ruhestand

Seite 6



Erntedank- Gottesdienste

in den Kirchen mit den
Kindergärten

ab Seite 8



Benefiz Gottesdienst

Am Sonntag, den 19. Jan.
2025 in der Lutherkirche

Seite 22

Bist du, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen andern warten? (Matthäus 11,3)

Wahrscheinlich geht es Ihnen wie mir. Warten ist nicht unbedingt meine Stärke. Im Wartezimmer, an der Supermarktkasse, am Bahnsteig...

Das hat sicherlich unterschiedliche Gründe: Wir möchten eine unangenehme Sorge hinter uns bringen. Wir sind in Erwartung eines Ereignisses. Wir erhoffen eine Veränderung oder wünschen eine Verbesserung. Oder wir freuen uns auf etwas und können es kaum erwarten.

Jeder und jede kennt diese Situationen. Manches können wir aussprechen, manches machen wir mit uns selber ab. Das geht niemanden etwas an.

Johannes der Täufer sitzt im Gefängnis. Er hört von Jesus. Lange schon wartet er, dass etwas in seinem Land und in seinem Leben passiert. Ihnen ist ein Retter verheißen. Und das, was er hört, erfüllt ihn mit Hoffnung. Aber irgendwie scheint nichts zu passieren. Und so schickt er ungeduldig Leute zu Jesus, die ihm die Frage stellen, die uns bei Matthäus überliefert ist. Johannes will wissen, ob es sich bei diesem Jesus lohnt zu warten. Er will Klarheit für seine Hoffnung, Antworten auf seine Fragen. Und damit unterscheidet er sich nicht von uns in unserer Ungeduld. Im Grunde stellt Johannes stellvertretend für uns die Adventsfrage (so möchte ich es nennen)! Und er bekommt die Antwort: „Komm und sieh“. Und dann eine

Aufzählung über das, was es schon jetzt zu sehen gibt. Einen Hinweis auf die Wunder und Zeichen.

Ja. Das war eine andere Zeit. Heute wissen wir (oder glauben wir), dass sich das Warten von Johannes gelohnt hat. Wir kennen den Verlauf der Geschichte. Wir glauben an das, was dieser Jesus getan hat. Wir dürfen als Erlöste feiern und leben.

Aber: Dennoch feiern wir noch weiter Advent. Dennoch warten wir immer noch, dass sich etwas verändert. Dennoch hören wir die Botschaft der Engel mit Skepsis. Wo ist er, der Friede auf Erden?

Die Bräuche und Traditionen im Advent sind ja nicht nur eine Überbrückung für die Zeit vor Weihnachten. Sie sind ja auch Ausdruck dafür, dass scheinbar noch nicht alles so ist, wie es sein soll. Wir warten auf die Geburt unseres Retters. Aber mehr noch: Wir warten auch, dass sich mit seiner Ankunft etwas verändert. Und da ist die Wunschliste groß. All die Kriege, all der Terror, all die Hungersnöte, das langsame Sterben unseres Planeten... Wie lange sollen wir noch warten? Es gibt auf diese Frage nirgendwo eine Antwort. Aber es gibt zahlreiche Hinweise und Aufforderungen, dass wir nicht aufhören sollen zu glauben und zu hoffen. Und: An einer Veränderung mitzuwirken! Und zu glauben, dass Gott irgendwann „abwischen wird alle Tränen“ (Offenbarung 21).

Bis das so weit sein wird, leben wir im Advent. Nicht nur in der Zeit vor Weihnachten.

Wir sind aufgefordert, auf Gottes Verheißungen zu warten und auf sein Versprechen zu vertrauen. In aller Ungewissheit und Spannung. Darum zünden wir Kerzen an. Ein Zeichen für das Licht in der dunklen Welt. Und irgendwann dürfen wir es erleben.

In der Betheler Zionskirche steht über dem Bogen des Altarraums:
„Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden“. (Psalm 126,1)

Daran sollen wir sehen, dass das Warten noch nicht zu Ende ist. Aber es lohnt sich, sein Leben lang im Advent zu bleiben und daran festzuhalten! Gott allein kennt die Zeit und Gott allein gibt das Ziel vor. Darauf haben wir keinen Einfluss. Aber schon jetzt dürfen wir immer wieder die Zeichen seiner Treue und seiner Liebe sehen und spüren.

Lassen Sie uns gemeinsam das Ziel im Auge behalten, daran mitarbeiten und auf Gottes Verheißungen hoffen!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein erfülltes Jahr 2025!

Ihr *Dietrich Augustin Frosch*



Liebe Leserin, lieber Leser,



mich treibt das Wort „Danke“ um, dankbar sein. Können wir dies überhaupt in dieser Welt, die momentan gefühlt so schlecht ist, und es

so scheint, als ob es nichts Schönes mehr gibt? Manche ziehen sich zurück, andere wollen nichts neues anfangen und Kinder in diese Welt zu setzen, das geht schon gar nicht. Aber ist das alles wahr? Gibt es

nichts mehr, worüber wir uns freuen können, dankbar sein können. Vielleicht ist es Zeit sich auch wieder auf die vielen schönen Kleinigkeiten zu besinnen, und danke zu sagen, dankbar zu sein:

Für einen wunderbaren Gottesdienst – für einen zwar traurigen Ewigkeitssonntag, an dem wir unserer Verstorbenen gedenken, aber wir durften Zeit mit ihnen verbringen – für die Genesung eines lieben Menschen – für Essen und Trinken, Wärme und ein Dach über dem Kopf – und für die vielen anderen Kleinigkeiten.

Dankbar auch für das Wunder der Geburt. Denn dies war

nicht nur damals zu Jesu Zeit so, auch heute kann bis zur Geburt so viel passieren. Dankbarkeit für unser Leben, für das Leben, das uns geschenkt wurde und vielen noch geschenkt wird. Das wird die Welt im Großen nur bedingt verändern, aber in unserem Umfeld kann ein „Danke“ doch einiges bewirken.

In diesem Sinne „Danke“ für ihr Interesse an unserem Gemeindebrief.

Nun wünsche ich eine besinnliche Adventszeit in Dankbarkeit und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2025.

Ihre Kerstin Ruf



Einige Artikel enthalten auch QR-Codes. Das Auslesen der Information ist einfach. Sie rufen die App an Ihrem Smartphone

auf; die Kamera wird eingeschaltet, und Sie „fotografieren“ das Quadrat ab. Im Display erscheint sofort die versteckte Information.

www.auferstehungs-kgm.de



[aekg_remscheid](https://www.instagram.com/aekg_remscheid)



[@auferstehungsgemeinde.remscheid](https://www.facebook.com/auferstehungsgemeinde.remscheid)

Newsletter: <https://auferstehungs-kgm.de/gemeinsamaktuell>



www.youtube.com/@auferstehungs-kgm-remscheid

Kontoverbindungen

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS

IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32
BIC WELADEDXXX (SSK Remscheid)

Bei Überweisungen immer als Verwendungszweck angeben: Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde für z.B. Jugendarbeit, Kitas oder Konfirmandenarbeit etc. ...

Förderverein Lutherkirche

IBAN DE78 3405 0000 0012 1052 84
Stadtsparkasse Remscheid

Spendenkonto für unsere Partnerschaften im südlichen Afrika:

Babyheim INKULULEKO:
Children Care Project e.V.
Nils Brüninghaus
Stadtsparkasse Remscheid
IBAN DE13 3405 0000 0000 9860 83
BIC WELADEDXXX

Partnerschaftsarbeit Leonardville:
Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS
Stadtsparkasse Remscheid

IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32
Verwendungszweck: „Leonardville AEKG“

Unterstützung der Familie Rene Auras und ihrer Arbeit in den Townships von Kapstadt:
WEC International e.V.

Frankfurter Volksbank
IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09
BIC FFFV DE FF
Verwendungszweck: „Spende Familie Auras“

Unterstützung für die Projekte im Pollsmoor Großgefängnis und das Busprojekt:
WEC International e.V.

Frankfurter Volksbank
IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09
BIC FFFV DE FF
Verwendungszwecke
„New Beginnings-Gefängnisdienst“ oder
„New Beginnings-Busprojekt“

Andacht, Editorial, Spendenkonto2, 3	
Begriffe aus dem christlichen Leben	
Advent	7
EviR (Evangelisch in Remscheid)	
Kooperation mit den Nachbargemeinden	4,5
Konfizeit	5
Musikalische Gruppen	22
Termine aus den 4 Gemeinden	19-21
Feste / Feiern /	
Danke-Abend für Ehrenamtliche	14
Gemeinde	
Geburtstagsbesuche	8
Geburtstagsfeiern	
Gemeindebriefverteiler gesucht	27
Gemeindeversammlung Einladung	5
Herbstliedersingen	10
Offenes Singen	10
Stimme aus der Gemeinde	14
Gottesdienste / Andachten	
Entpflichtungsgottesdienst	
Pfrin. Anne Simon	11
Erntedankgottesdienste	8,9
Gottesdienste in Advents- und Weihnachtszeit	32
Gottesdienste in den Seniorenheimen	17
Kindermusical zum 1.Advent	6
Männersonntag	11
„Menschlichkeit wie ein Festkleid anziehen“	18
Gottesdienstplan	16/17
Schatzkistengottesdienste	15,16
SPACE-Jugendgottesdienst	15
Spirituelle Wanderung	10
Kinder, Jugend, Familie	
Kinderseite	14
Krabbelgruppenangebote	24
Ökumene	
Aktuelles von INKULULEKO	12,13
Personalien	
Krimidinner	10
Verabschiedung Frau Reich	6
Veränderung Pfrin. Greta Wolske	31
Regelm. Termine / Gruppen	23-25
Neue Gruppe Senioren Kunterbunt	23
Neue Gruppe Senioren Frühstücksgruppe	23
Pinnwand	
Geburtstagsfeiern	26
Nikolausmarkt	26
„Luft holen! – 7 Wochen ohne Panik“	26
Seniorenfreizeit 2024	27
Wein und Käse	27
Presbyterium	31
Über den Tellerrand	
Benefizkonzert	22
Friedenslicht	18
Jahreslosung	14
Kirchentag Hannover 2025	27
Lesung „Der Kollaborateur“	11
Weltgebetstag	21
Wir sind für Sie/Euch da	31
Zu guter Letzt	
Bestattungen	30
Ehe-Jubiläen	29
Geburtstage,	28/29
Taufen	28
Trauerungen	28
Impressum	31
Redaktionsschluss	3/31

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist
am 17.01.2025

Kooperation mit den Nachbargemeinden? Machen wir doch schon lange! — Wissen nur die Wenigsten!

Bereits als Anfang der 1950er Jahre aus der großen Gemeinde im Stadtgebiet Alt-Remscheid die Aufteilung in fünf Einzelgemeinden erfolgte (Adolf-Clarenbach-, Christus-, Johannes-, Luther- und die Stadtkirchengemeinde), wurde der „Gesamtverband Evangelischer Kirchengemeinden in Alt-Remscheid“ gegründet. Gemeinsam entscheiden dort alle Alt-Remscheider Gemeinden über die Gemeinde- und Finanzverwaltung.

Darüber hinaus werden seit 2019 die vier evangelischen Friedhöfe Remscheids, die Musik- und Kulturarbeit sowie die Citykirchenarbeit über den Verband in gemeinsamer Verantwortung geführt.

2013 hat sich die „Filiale“ Hasten nach über 150 Jahren wieder der Stadtkirchengemeinde angeschlossen. Die Johannes- und die Lutherkirchengemeinde schlossen sich 2018 zur neugegründeten Auferstehungs-Kirchengemeinde zusammen.

Alle Gemeinden kooperieren in unterschiedlichster Konstellation und Art miteinander. Selbst in kleineren, alltäglichen Dingen finden wir Gemeinsames.

Wie Sie sicherlich aus der Presse und verschiedenen anderen Medien erfahren haben, haben sich aktuell verstärkt alle Rahmenbedingungen kirchlicher Arbeit rapide verändert:

- Rückgang der Gemeindeglieder in Alt-RS. Von 52.000 Gemeindegliedern (1956) sind bis zum Jahr 2023 nur knapp unter 17.000 Gemeindeglieder geblieben.
- Von den damals 12 Pfarrstellen sind es Mitte 2024 nur noch 8,25. Bis Ende 2024 werden zwei, im März 2025 eine weitere halbe Pfarrstelle nicht mehr besetzt sein. Bis 2032 werden weitere Pfarrfrauen und Pfarrer sowie Diakone und Diakoninnen in den Ruhestand gehen.
- Es studieren nur noch ganz wenige Theologie oder machen die diakonische Ausbildung, um sich in den Dienst Gottes für Menschen und Gemeinde zu stellen.
- Kirchensteuereinnahmen schwinden und Kosten steigen.

Trotz dieser negativen Voraussagen wollen wir unsere Gemeindeglieder, also Sie alle, gut versorgt wissen mit:

- einer guten Seelsorge in allen Lebensbereichen, bei der die Seelsorgenden auch in Zukunft Zeit für Sie (und ihre Freuden, Sorgen und Nöte) haben

- Gottesdiensten unterschiedlicher Art
- Gruppenangeboten für jedes Alter
- diakonischen Angeboten
- Musik und Kultur
- einer zeitgemäßen Öffentlichkeitsarbeit (Social Media etc.)

Aus diesem Grunde trifft sich seit einigen Monaten regelmäßig jeden Monat eine Steuerungsgruppe. In mehreren Arbeitskreisen werden die Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit beleuchtet und Meilensteine festgelegt, wie diese Zusammenarbeit mit Leben gefüllt werden kann.

In den ersten beiden gemeinsamen Sitzungen aller Gemeinden in Alt-Remscheid im Mai und September 2024 wurden die oben beschriebenen Randbedingungen und erarbeiteten Meilensteine vorgestellt. Diese wurden in den Einzel-Sitzungen der Gemeinden weiter diskutiert und erste wichtige Schritte beschlossen.

So ist auch dieses Schreiben an Sie bereits gemeinsam durch den Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ für die vier Presbyterien erarbeitet worden.

In diesem Sinne lassen Sie uns die zukünftigen Wege **gemeinsam** gehen.

Ab jetzt werden wir Sie regelmäßig hier in unseren Gemeindebriefen, sowie auf unseren Homepages informieren. Wir freuen uns auf die gemeinsamen, wenn auch herausfordernden Wege.

*Presbyterium der
Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde*

Haben Sie noch Fragen oder Anmerkungen? Dann wenden Sie sich bitte an ihre Presbyter und Presbyterinnen oder schreiben Sie uns an:

gemeinsam@evangelisch-in-remscheid.de

Möchten Sie mehr wissen, dann nutzen Sie hierzu den Link <https://www.evangelisch-in-remscheid.de/b/gemeindeentwicklung-alt-remscheid>



oder QR-Code zu unserer Homepage mit allen gemeinsamen Projekten, einer Zusammenfassung der bisher umgesetzten Arbeitsaufträge und die nächsten Schritte.

EVANGELISCH
in REMSCHEID





1. Gemeinsame Presbyter Sitzung



2. Gemeinsame Presbyter Sitzung



Gemeinsam - Konfirmandenunterricht 2025/26

Mitte Juni starten wir gemeinsam mit der Konfi Zeit 2025/26. Wir – das sind alle evangelischen Kirchengemeinden in Alt-Remscheid (Adolf-Clarenbach-Kirchengemeinde, Auferstehungs-Kirchengemeinde, Christus-Kirchengemeinde, Stadtkirchengemeinde).

Wenn du bis Ende Juli 2025 13 Jahre alt bist, laden wir Dich und Deine Familie zu einem **Informationsabend** ein. Es werden 2 Termine angeboten. Such Dir den Termin aus, der für Euch am besten passt. Hier lernt Ihr die Verantwortlichen kennen und könnt eure Fragen stellen.

Termine: Di., 18.02.2025, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Reinshagen,
Reinshagener Straße 11

oder Do., 20.02.2025, 19:00 Uhr
Gemeinde- und Stadtteilzentrum
Esche, Eschenstraße 25

Save the Date

Einladung zur Gemeindeversammlung

Im Zuge der Entwicklung unserer 4 Gemeinden in Alt-Remscheid – Evangelisch in Remscheid – wie Sie gerade lesen konnten, findet im Januar 2025 die Gemeindeversammlung der Auferstehungs-Kirchengemeinde statt.

Termin: Do., 16. Jan. 2025 um 18:00 Uhr im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche in der Eschenstr. 25.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Deshalb achten

Sie auf unsere Aushänge und Informationen auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf einen regen Besuch.

Ihr Presbyterium

„Weißt Du, wie Weihnachten klingt?“

Kinder läuten mit einem Musical den Advent ein

„Glocken klingen, Kinder singen...“, „5, 6, 7, 8...“, „die Tücher von links nach rechts schwingen bitte“, „Weißt Du, wie Weihnachten klingt?“, „Alles auf Anfang“, „Wir spielen jetzt Seite 6 und 7“, „Komm, komm, komm mit nach Bethlehem...“, „Fischer, Fischer wie tief ist das Wasser“, „es gibt Eis zum Nachtisch...“ - viele Stimmen waren am Samstag, dem 26. Oktober 2024 im Gemeindehaus an der Reinshagener Str. 11 zu hören.

Über 90 Kinder aus allen Remscheider Gemeinden haben sich von 10 bis 16 Uhr getroffen und gemeinsam mit dem 15-köpfigen Kindermusicalteam intensiv geprobt.

Egal, ob im Workshop Bühnenbild, Theater, Tanz oder im Kinderchor - das Musical „Lotte sucht den Weihnachtsklang“

nimmt Formen an. Neben den konzentrierten Probenphasen wurde immer wieder gespielt und natürlich auch gemeinsam zu Mittag gegessen.

Insgesamt werden am 1. Dezember bei den Aufführungen um 11:00 und 15:00 Uhr in der Lutherkirche Remscheid über 100 Kinder auf der Bühne stehen und gemeinsam die Adventszeit einläuten.

Alle, die schon vorher neugierig sind, laden wir herzlich zu unserem **Teaser-Konzert** am Samstag, den 30. November um 16:00 Uhr ins Gemeindehaus an der Reinshagener Str. 11 ein.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Das Musicalteam



Liebe Frau Reich,

natürlich: Wir gönnen Ihnen Ihren wohlverdienten Ruhestand. Aber mal ganz ehrlich: Hätten sie nicht vielleicht doch . . . ? Doch noch länger „vor Ort“ mit viel Geduld, grandiosem Gedächtnis und vor allem jede Menge Verständnis für jeden und allen die Stellung halten können?

Wäre toll gewesen für uns, keine Frage. Denn das macht Sie aus und wird garantiert im Gedächtnis bleiben: Sie haben es geschafft, ebenso freundlich wie gründlich, genauso geduldig wie gewissenhaft zu sein, wie Gemeinde dies sich nur wünschen kann.

Deshalb mit einem lachenden wie auch einem weinenden Auge:

Vielen, vielen Dank! Und vor allem: lassen Sie es sich samt Ihren Lieben gut gehen!

Gottes Segen geleite Sie auf allen Ihren Wegen!

Axel Mersmann

Anm. d. Red.: Gottesdienst zur Verabschiedung findet am 22.12. um 10:30 Uhr in der Pauluskirche statt.

Advent

Das lateinische Wort „Advent“ bedeutet wörtlich übersetzt „Ankunft“. Die Adventszeit verweist auf die Ankunft Jesu Christi, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. In der alten Kirche war die Adventszeit eine Zeit der Buße und eine Fastenzeit. Heute kaum mehr vorstellbar. Lebkuchen und Spekulatius finden wir im Übermaß schon ab dem späten Sommer in den Supermärkten.

Hinter dem Gedanken der Bußzeit stand eine innerliche und äußerliche Vorbereitung auf die Geburt Jesu als dem zweithöchsten christlichen Fest.

Bei allem Trubel, bei aller Hektik und dem Stress in den Tagen vor Weihnachten können wir heute kaum noch verstehen, dass es nicht nur um die prachtvolle Ausrichtung eines großen Festes geht, sondern um eine geistliche Vorbereitung und Besinnung.

Diese geistliche Vorbereitung wurde klassisch mit Fasten und Gebet durchgeführt. Das Fasten wird vom katholischen Kirchenrecht für den Advent aber bereits seit 1917 nicht mehr gefordert. Das Gebet sollte dadurch mehr in den Mittelpunkt rücken.

Wir kennen das Fasten (wenn überhaupt) ja eher aus der Zeit vor Ostern. Aber der Sinn, im Advent zu fasten, entstammt sicher der gleichen Idee. Nach einer Zeit der Entbehrung und der Einschränkung kann man die Freuden der Festtage viel mehr schätzen und erlebt sie wirklich als etwas Besonderes. Heute erleben wir an den eigentlichen Feiertagen häufig schon eine Übersättigung und ein „Zuviel des Guten“.

In der Liturgie ist die Verbindung zur Fastenzeit vor Ostern noch heute am reduzierten Blumenschmuck (ein



Den ersten Adventskalender mit Bildern zum Aufkleben druckte der Verleger Gerhard Lang 1902.

Tannenkranz) und der liturgischen Farbe Violett zu erkennen. Nachweisbar ist die Adventszeit seit Ende des 4. Jahrhunderts in Gallien und Spanien. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts finden wir Hinweise auf einfache Formen des Adventskalenders. Um 1840 kamen in den Familien unterschiedliche Formen auf, um die Wartezeit auf Weihnachten greifbar zu machen.

Die ersten einfachen Adventskalender waren 24 Kreidestriche an der Wand. Täglich wischten die Kinder einen Strich bis Weihnachten weg. Der Adventskranz entwickelte sich im 19. Jahrhundert. Der Theologe und Begründer des „Rauen Hauses“ in Hamburg Johann-Hinrich Wichern suchte nach einer Möglichkeit, für die Jungen in seinen Heimen die Zeit des Wartens auf Weihnachten deutlich zu machen. Im Jahr 1839 hatte er die Idee, die Tage bis Weihnachten mit brennenden Kerzen abzuzählen. Sein Adventskranz war ursprünglich ein Wagenrad, auf dem insgesamt 24 Kerzen standen: Vier große weiße Kerzen für die Sonntage und 20 kleine rote Kerzen für die Wochentage. Jeden Tag wurde eine Kerze entzündet, bis an Heiligabend schließlich alle Kerzen brann-



Als einer der ersten Kalender mit Türchen zum Öffnen gilt Dora Baums Entwurf "Christkindleins Haus", herausgegeben in den 1920er Jahren vom Verlag Reichhold & Lang in München. Er begann am 06. Dezember und war als passendes Geschenk zum Nikolaustag gedacht.

ten. Das Licht sollte ein Symbol für Jesus Christus sein, der als das wahre Licht der Welt an Weihnachten geboren wird.

Diese Symbolik in ihrer Schlichtheit geht heute bei dem großen Angebot an „floristischen Meisterstücken“ und prachtvollem Dekomaterial oft verloren.

Geblichen ist sicherlich damals wie heute der Wunsch, die Zeit vor Weihnachten als eine besondere Zeit hervorzuheben und sich auf das große Fest der Geburt Christi angemessen vorzubereiten.

Diana Christina Fusch



Bekommen Sie eigentlich gerne Besuch?



Ohne drumherum zu reden: Wir fragen Sie das, weil wir – Ihr Seelsorgeteam – Sie auch weiterhin gerne besuchen würden, vor allem natürlich an Ihren Ehrentagen.
„So weit, so gut“, sagen Sie? Ja, schon, aber...
... aber in dreierlei Hinsicht: Zum einen: Leider schaffen wir es nicht immer „auf den Punkt“, sprich genau an dem, Ihrem Geburtstag.

Damit sind wir schon beim Anderen: Verständlicherweise finden wir Ihre Telefonnummern nicht mehr wie ehemals im Telefonbuch. Wie also kurzfristig einen anderen Termin vereinbaren?

Doch nehmen wir mal an, wir schaffen es. Wir klingeln frohen Mutes an Ihrer Haus- oder Wohnungstür . . . doch immer häufiger macht niemand auf. Mit etwas Glück erfahren wir dann per Nachbar: „Die sind doch in Urlaub“ oder „Die Kinder haben sie heute Morgen schon abgeholt“. Schön für

Sie! Trotzdem: „Dumm gelaufen“, wie der Volksmund so sagt.

Deswegen möchten wir etwas Neues wagen: Wir bitten Sie darum: Sagen Sie uns einfach Bescheid, wenn Sie uns gerne mal zu Gast hätten – sei es am Geburtstag, kurz danach oder „zwischendurch“, weil ja immer mal was zu besprechen ist! Wir finden dann garantiert einen passenden Termin.

Also: Demnächst einfach durchklingeln!

Pfarrerinnen Charlotte Behr:
0163-69 33 211

Pfarrerinnen Sonja Spenner-Feistauer:
02191 34 43 28

Pfarrer Axel Mersmann:
02191 608 4 306

Bis hoffentlich bald!

Ihr Seelsorgeteam

(Siehe auch S. 26)

Erntedank-Gottesdienst in der Lutherkirche

Flori, die Vogelscheuche lernt im Erntedankgottesdienst die Gaben miteinander zu teilen.
Ein schöner Gottesdienst

für Jung bis Alt. Herzlichen Dank den Kindern und den Teams der Kita Siepen und Pustebume



Auch im Familiengottesdienst in der Esche war das Thema Ernten und Danken.

Erntedank- und Begrüßungsgottesdienst mit dem Johannes-Nest und der Kita Reinshagen

Am Sonntag, den 29.09.2024 wurden alle „neuen“ und „alten“ Kitafamilien vom Johannesnest und der Kita Reinshagen eingeladen, um gemeinsam mit Frau Spenner-Feistauer in der Versöhnungskirche einen Gottesdienst zum Erntedank zu feiern.

Da meine Tochter seit August nun auch ein Kindergartenkind ist, war dies der erste Kindergartengottesdienst für meine Familie und mich, bei welchem ich auch die Mama-Seite kennenlernen durfte. Nach einer kurzen Ansprache, wurden die Kinder mit Ihren Familien eingeladen um die verschiedenen Stationen der Kitas zu Wasser, Erde, Licht und Ernte zu erkunden und auszuprobieren.

Nachdem sich alle wieder in der Kirche eingefunden haben, wurden alle neuen Mitarbeiter der beiden Kitas von Frau Spenner-Feistauer vorgestellt und gesegnet. Im Anschluss durften zunächst die Kinder und Erzieher/innen der Kita Reinshagen und danach von der Kita Johannes-Nest nach vorne treten, um dann unter einem großen bunten Regenschirm gesegnet zu werden. Es war ein abwechslungsreicher Gottesdienst mit musikalischer Begleitung von Henrieke Kuhn.

Zum Ende des Gottesdienstes wurden alle Familien eingeladen, bei einem kleinen Snack (der von den Kitas vorbereitet wurde) zu verweilen, tolle Gespräche zu führen und Popcorn zu naschen, welches sowohl bei den kleinen als auch bei den großen Besuchern sehr gut ankam. Es war ein schöner Gottesdienst und ein toller Vormittag!

Cara Kuck



Herbstlieder mit der MorgenNote

Die EschenOldies aus der Esche und das Seniorencafé der Versöhnungskirche verbrachten einen herbstlichen Nachmittag mit Liedern zum Mitsingen und Zuhören - vorgetragen und Zuhören - vorgetragen von der MorgenNote unter Leitung von Sylvia Tarhan.

Laura Lopes da Silva



Spirituelle Wanderung



Am Sa. 28.9. ab 11:30 Uhr fand wieder eine spirituelle Wanderung mit Andrea Fabris und Herbert Wolf-Eichbaum statt. Diesmal bei relativ schönem Wetter entlang der Wupper mit Zeit zum Innehalten. Nach den vielen herbstlichen Eindrücken in der Natur konnten diese im Anschluss beim offenen Singen mit den Liedern des Singkreises „Gaudeamus“ nachempfunden werden.

Offenes Singen



Impressionen vom offenen Singen im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Straße am 28.9.2024. Es erklangen mit dem Singkreis „Gaudeamus“

und der Musikwerkstatt herbstliche Lieder und regten zum Mitsingen an. Ein gelungener Nachmittag im gut gefüllten Saal.

Mitarbeiter Krimidinner

An einem Freitagabend lud die Mitarbeitervertretung in die Esche zu einem Krimidinner ein. Neben dem Nachgehen von Hinweisen, dem Aufspüren des Täters und leckerem Essen, hatten rund 25 Mitarbeitende der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde einen ausgelassenen Abend.

Laura Lopes da Silva



Entpflichtung Pfarrerin Anne Simon



Entpflichtungsgottesdienst am Samstag, 7. September.

Bei schönem Wetter, einem lauen Spätsommerabend im September, eine Zeit, die Pfarrerin Anne Simon sehr liebt, wie sie in ihrer Abschiedspredigt sagte, fand der Entpflichtungsgottesdienst von Anne Simon statt. In diesem festlich gestalteten Gottesdienst mit viel Musik (Norbert Peil an der Orgel und im Duett mit Nikolaus Tschöpe mit der Trompete, Kantorin Ursula Wilhelm am Klavier, sowie an der Orgel im Duett mit Viola Fey mit der Violine) wurde Pfarrerin Anne Simon offiziell von Superintendentin Pfarrerin Antje Menn ihres Pfarramtes in der Auferstehungs-Kirchengemeinde entpflichtet.

Anne Simon bezog sich in ihrer Predigt unter anderem in einer Bildbetrachtung auf das Bild „Dansje in de kerk“ (2005) von Marius van Dokkum.

Superintendentin Antje Menn fasste in ihrer Ansprache zur Entpflichtung die vier Jahre des Dienstes in unserer Gemeinde zusammen und zeigte die Spuren auf, die auch Pfarrerin Anne Simon in unserer Gemeinde hinterlassen haben wird.

Auf Wunsch von Pfarrerin Anne Simon sollte es von der Kirchengemeinde keinen Empfang im Anschluss geben, sondern - genauso wie es leider zu ihrer Einführung zur Corona-Zeit nur möglich war - am Ausgang kleine Piccolos und /

oder Orangensaft und Schokolade. Jedoch konnte und durfte man diesmal direkt mit ihr anstoßen und ihr alles Gute für ihre Zukunft wünschen.

Dies nutzten auch die über 100 Besucher ausgiebig. Im Anschluss verabschiedete sie sich von ihren Gruppen bei einer kleinen Grillfeier.

Kerstin Ruf

Wir, das Presbyterium wünschen Pfarrerin Anne Simon alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit. Möge der Herr sie auf allen ihren weiteren Wegen geleiten und seine schützende Hand über sie halten.

Lesung

Am 29. Oktober fand in der Esche eine Autorenlesung mit Willi Vögeli unter dem Moderation von Horst Kläuser statt. Der Autor las aus seinem ersten Krimi „Der Kollaborateur“ vor. Er erzählte auch über seine jahrelange auf Tatsachen beruhende Recherche, die die Fertigstellung des Romans immer wieder verzögerte. Es war ein äußerst spannender Abend. Im Anschluss signierte Willi Vögeli auf Wunsch sein Werk.

Ralf Kochenrath



Männer-sonntag in der Esche

Am 27. November fand der kreiskirchliche Männersonntag in der Esche statt. Das Thema des Gottesdienstes lautete: „Es ist dir gesagt Mann (Mensch), was gut ist (nach Micha 6,8) - Wofür stehst du?“ Nach dem einstimmenden Vorspiel von Kantorin Henrieke Kuhn mit einer Variation von Herbert Gröne-

meyers: „Männer“ führten Herbert Drusenheimer und Pfarrer Axel Mersmann in das Thema ein. Danach wurde in drei Gesprächsräumen und -runden lebhaft darüber diskutiert, was Gott uns sagt, was gut ist: Menschlichkeit zeigen, wahrhaftig und mutig sein, Gutes tun und Liebe üben. Und schließlich: Was tue

ich selbst, im Kleinen wie im Großen - wie positioniere ich mich dazu. Auch der anschließende Teil des Gottesdienstes verlief stimmig. Nach Segen und Schlusslied wurde zum Grünkohlessen eingeladen. Viele blieben und diskutierten weiter. Ein Tag mit Erinnerungswert.

Detlef Auras

Aktuelle Nachrichten von „Inkululeko“

Diesmal möchten wir gerne Miriam Leveridge, die Leiterin des Kinderheims „Inkululeko“ in Vryheid/Südafrika, mit Zitaten – natürlich übersetzt – selber zu Worte kommen lassen.

„Das Inkululeko- Kinderheim war dieses Jahr trotz einiger Herausforderungen überaus gesegnet. Gott war uns immer treu. Den Kindern geht es sehr gut. Wir haben 10 Kinder, die die Vorschule bei Happy Kids besuchen.“

Die Schule hat gerade mit Schwimmunterricht für die Kinder begonnen. Anfangs waren sie ziemlich verängstigt und besorgt, aber jetzt können sie die Schwimmstunden kaum erwarten. Sie üben gerade für ihr Konzert am 16. November. Sie haben Trommelunterricht. Unser Junge Sibusiso wechselt von der Vorschule in die Grundschule. Er ist wirklich ziemlich selbstbewusst geworden und die Lehrerin sagt, er ist bereit schulreif ... Lisakhanya ist seit Ende September wieder mit seiner Familie vereint. Er hat eine ältere Schwester und freute sich sehr, nach Hause zu gehen ...

Wir haben Drillinge, die jetzt 20 Monate alt sind. Zwei sind Jungen und es gibt ein kleines Mädchen. Einer der Jungen kann laufen und der andere kleine Junge hat heute seine ersten beiden Schritte gemacht. Das kleine Mädchen hat erst vor kurzem begonnen, sich an den Möbeln hochzuziehen. Sie ist bei der Ergotherapeutin. Für den 24. Oktober ist ein CT-Scan in Newcastle geplant, um festzustellen, ob es Probleme mit ihrem Gehirn gibt. Sie war das kleinste der Drillinge und die Erkrankung hatte ziemlich schwerwiegende Auswirkungen auf ihre Entwicklung. Wir beten täglich für sie und sie hat in den letzten Wochen bemerkenswerte Fortschritte gemacht.“

Damit es den Babys und Kindern so gut geht an dem „Ort, den man zuhause nennen kann“, ist natürlich Vieles erforderlich. So schreibt Miriam vom Personal:

„Das Personal ist immer noch ein Problem, da wir keine Schulungen für sie bekommen können. Wir haben es jedoch geschafft, die 3 Zertifikate für die Damen zu bekommen, die ihre Schulung im Jahr 2016 abgeschlossen haben. Dies kommt den Mitarbeitern zugute. Thembeke hat zwei Kurse in Spieltherapie absolviert und nutzt den Spieltherapieraum nun voll aus.“

Wir beten immer noch zu Gott, dass er uns mit einer monatlichen Spende die Möglichkeit gibt, die Erhöhung für das Personal abzudecken. Ihre Transportkosten sind erheblich gestiegen und die Lebenshaltungskosten sind gestiegen, aber das Ministerium für Soziale Entwicklung hat die Subventionen in den letzten 8 Jahren nicht erhöht. Sie haben die monatlichen Subventionen um 2.000 Rand gekürzt. Außerdem zahlen sie alle drei Monate, was bedeutet, dass sie einen Monat im Rückstand sind und wir das Spendengeld verwenden, um Gehälter zu zahlen, Lebensmittel zu kaufen und Rechnungen zu bezahlen.“ Miriam berichtet weiter, dass eine Frau für das Wohnzimmer der Kinder auf ihre Kosten bunte Kissen angefertigt hat und damit ein farbenfroher Aufenthaltsraum geschaffen worden ist, von dem alle begeistert sind.

Für die Stärkung der Autarkie tut Miriam alles. Sie schreibt weiter: „Dank Ihrer Spende konnten wir eine weitere Batterie, einen Wechselrichter und acht weitere Solarmodule hinzufügen. Dadurch konnte die Eskom-Rechnung gesenkt wer-

den. Sie haben die Tarife um 40 % erhöht.“

Die Sprinkleranlage ist sehr nützlich und der Garten gedeiht prächtig. Den ganzen Winter über konnten wir Gemüse für die Kinder anbauen. Ich habe einige Obstbäume gepflanzt. Diese werden eine Weile brauchen, um zu wachsen, aber ich sehe es als Investition in die Zukunft des Hauses und der Kinder. Vor kurzem haben wir einen Erdbeergarten angelegt, der bald Früchte tragen wird ... Unser Bohrloch liefert derzeit ausreichend Wasser für das Haus. Wir verwenden das Leitungswasser zur Bewässerung des Gartens. Wir beten um genügend Regen, damit wir nur das Bohrloch verwenden können.“

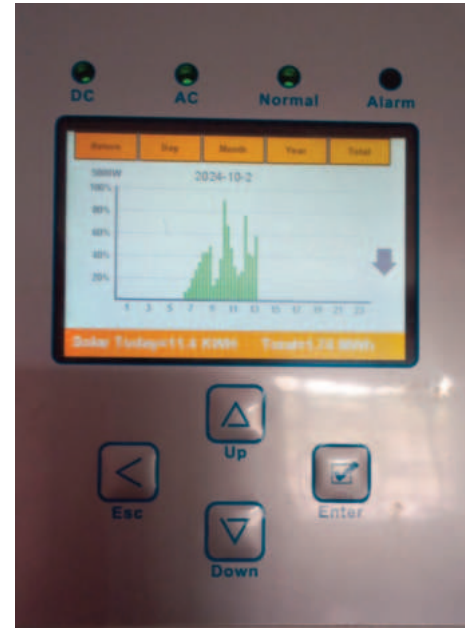
In Südafrika wird ein „Apothekenmonat“ und ein „Zahnpflegemonat“ begangen. Aus diesem Anlass kam das Apothekenpersonal ins Inkululeko, „um uns einige Hinweise zum Umgang mit den Klinikkarten zu geben“; den Kindern wurde Zahnpflege beigebracht und sie erhielten jedes eine Zahnbürste und Zahnpasta.

Miriam erklärt immer wieder, wie wichtig die Unterstützung für die alltägliche Grundversorgung der Babys und Kinder ist. Dies reicht von Reinigungsmitteln und Toilettenartikeln bis zu Lebensmitteln, von Medikamenten bis zur Kleidung. Sie schreibt zum Schluss: „Nochmals vielen Dank, dass Sie sich so gut um diese kostbaren Kinder und die Bedürfnisse von Inkululeko gekümmert haben. Ohne Sie und Gott hätten wir es nicht geschafft.“

Diesem Dank möchten wir uns von ganzem Herzen anschließen.

Jürgen und Ursel Brüninghaus
Stand: 20.10.2024





JAHRESLOSUNG 2025

PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21



Kinderseite
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

Vogel-Kekse
Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



DANKE-Abend

Mache dich auf,
werde licht; ...

Jesaja

Am Sa. 25. Januar 2025 um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Esche findet wieder der Danke-Abend in unserer Gemeinde statt. Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, dann fühlen Sie sich gerne eingeladen und melden sich an.

Ihre Ehrenamtsbeauftragten
Andrea Fabris und Laura Lopes da Silva

Stimmen aus der Gemeinde

Ich möchte mich ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Eichner, Herrn Pfarrer Mersmann und dem Team der Christuskirche für den schönen Tag der Jubelkonfirmation am 01.09.2024 in der Christuskirche bedanken.

Es war ein sehr ansprechender, stimmungsvoller und zum Nachdenken anregender Gottesdienst. Ich werde diesen Tag in meiner Erinnerung behalten.

Vielen Dank Bärbel Hackenberg



SPACE – Jugendgottesdienst ...und es werde Frieden!

Die Tage sind kurz, die Nächte dunkel und lang. Der Duft von Weihnachten liegt bereits ganz deutlich in der Luft. Lange dauert es nicht mehr bis endlich Heiligabend ist! In der Weihnachts- und Adventszeit bereiten wir uns auf dieses besondere Fest der Geburt Jesu vor und machen darauf aufmerksam, was noch mit diesem Ereignis einhergeht: Die Botschaft von Frieden und Hoffnung!

In diesem SPACE-Jugendgottesdienst wollen wir als Zeichen dieser Friedens- und Hoffnungsbotschaft das Friedenslicht aus Betlehem weitergeben.

Das Friedenslicht, das jedes Jahr in Betlehem entzündet und in viele Länder der Welt verteilt wird, erinnert uns daran, dass wir als Gemeinschaft Licht in die Dunkelheit bringen können. Gemeinsam ist Frieden in der Welt möglich.

Ob ihr das Friedenslicht schon kennt oder zum ersten Mal davon hört – seid dabei und laßt uns gemeinsam die weihnachtliche Vorfreude und den Frieden in die Welt tragen!

Im Anschluss an den Gottesdienst findet das traditionelle Baumschmücken statt. Hier wird jede helfende Hand benötigt. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Wann: 20.12.24, um 18 Uhr

Wo: Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche.

Bringt gerne eine Laterne mit, damit ihr das Friedenslicht mit nach Hause nehmen und weitergeben könnt. Falls ihr keine Laterne oder Kerze dabeihabt, könnt ihr eine Kerze von uns mitnehmen.

Wir freuen uns auf euch!

Zum Gottesdienst sind alle Menschen eingeladen, die sich angesprochen fühlen. Jedes Alter ist herzlich willkommen!

Greta Wolske

Schatzgottesdienste

Am zweiten Weihnachtsfeiertag feiern wir Schatzkistengottesdienst in der Weihnachtsedition.

Diesmal mit einer etwas anderen Reihenfolge. Los geht's um 10:30 Uhr mit einem bunten und fröhlichen Familiengottesdienst in der Pauluskirche, danach bleibt Zeit zum Weihnachtsbasteln, Kaffeetrinken und Quatschen. Die traditionelle Currywurst mit Pommes darf natürlich auch nicht fehlen.

Am 22. Februar feiern wir Schatzkistengottesdienst aufm Hasten.

Um 10:00 Uhr starten wir mit Programm im Gemeindehaus, bei dem die Kinder auch ohne Eltern teilnehmen können. Es wird gesungen, gebastelt und gespielt. Um 12:00 Uhr feiern wir einen Minigottesdienst mit allen in der Kirche und im Anschluss gibt es dann ein gemeinsames Essen.

Anmeldung bei Charlotte Behr c.behr@aekg.de, damit wir besser planen können.



**Stadtparkasse
Remscheid**

Schatzkisten-Gottesdienste

mit einem bunten Programm für Kinder.

Termine:

Sa. 26.12.2024
um 10:30 Uhr in
der Pauluskirche

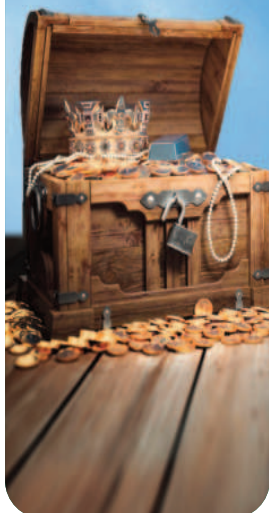
Sa. 22.02.2025
um 10:00 Uhr im
aufm Hasten

Um 12:00 Uhr feiern wir dann mit den Eltern zusammen einen Familiengottesdienst, anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Ansprechpartnerinnen:

Charlotte Behr
(Auferstehungs-Kirchengemeinde)
c.behr@aekg.de

Greta Wolske
(Stadtkirchengemeinde)
grete.wolske@ekir.de





FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN				
Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
So. 01.12. 1. Advent	11:00	Lutherkirche	Kindermusical zum 1. Advent	Team
	15:00	Lutherkirche	Kindermusical zum 1. Advent	Team
	10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst	Pfarrer Eichner
Do. 05.12.	18:30	Esche	Feierabendmahl	Diakon Grund
So. 08.12. 2. Advent	11:15	Esche	Gottesdienst zum Nikolausmarkt	Pfarrer Mersmann
So. 15.12. 3. Advent	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Behr
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Behr
	11:30	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Johannes-Nest	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Fr. 20.12.	18:00	Esche	SPACE Gottesdienst mit Friedenslicht & Baumschmücken	Pfarrerinnen Wolske
So. 22.12. 4. Advent	17:00	Lutherkirche	Andacht mit Klanglichter	Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Eichner
	10:30	Pauluskirche	Gottesdienst mit Verabschiedung Frau Reich	Pfarrer Landau
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Di. 24.12. Heiligabend	14:30	Lutherkirche	Familiengottesdienst gemeinsam mit Adolf-Clarenbach-Kirchengemeinde	Diakonin Fabris und Prädikantin Rossi mit Team
	17:00	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrerinnen Behr
	23:00	Lutherkirche	Christmette	Pfarrerinnen Behr
	15:00	Versöhnungskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	23:00	Versöhnungskirche	Christmette	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	15:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Diakon Grund/Pf. Mersmann
	17:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Diakon Grund/Pfarrerinnen Wolske
	15:00	Christuskirche	Gottesdienst für kleine Kinder	Pfarrer Eichner
	16:30	Christuskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrer Eichner
	18:00	Christuskirche	Christvesper	Pfarrer Mersmann
Mi. 25.12. 1. Weihnachtstag	11:15	Esche	Singegottesdienst	Diakon Grund
Do. 26.12. 2. Weihnachtstag	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	10:30	Pauluskirche	Schatzkistengottesdienst für Groß + Klein	Pfarrerinnen Behr/Pfarrer Landau
So. 29.12.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Weihnachtslied-Hitparade	Pfarrer Mersmann
Di. 31.12. Altjahresabend	17:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Stadtkantorei und Abendmahl (Wein)	Pfarrerinnen Behr
Mi. 01.01. Neujahr	17:00	Christuskirche	Neujahrsgottesdienst	Pfarrer Eichner/ Pfarrer Mersmann


 **Lutherkirche:**
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid

 **Versöhnungskirche:**
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
So. 05.01.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
So. 12.01.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakonin Fabris
	11:15	 Esche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
So. 19.01.	17:00	 Lutherkirche	Benefizkonzert mit Andacht für das Bergische Hospiz	Pfarrer Mersmann
	11:15	 Esche	Familiengottesdienst mit Taufen von Konfis und Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Wolske / Diakon Grund
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Do. 23.01.	15:30	 Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst	Pfarrer Eichner / Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
So. 26.01.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Behr
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrerinnen Behr
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Fr. 31.01.	19:30	 Versöhnungskirche	Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Diakonin Fabris
So. 02.02.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Do. 06.02.	18:30	 Esche	Feierabendmahl	Pfarrer Mersmann
So. 09.02.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:30	 Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst	Pfarrer Eichner / Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 16.02.	15:00	 Esche	Gottesdienstprojekt mit Konfis „Menschlichkeit anziehen“	Pfarrerinnen Wolske / /Diakon Grund
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 22.02.	12:00	 Pauluskirche	Schatzkistengottesdienst	Pfarrerinnen Behr / Pfarrerinnen Wolske
So. 23.02.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Do. 27.02.	15:30	 Versöhnungskirche	Mini-Gottesdienst	Pfarrer Eichner / Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
So. 02.03.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Behr
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Mersmann
Do. 06.03.	18:30	 Esche	Feierabendmahl	Diakon Grund
Fr. 07.03.	17:00	 Christuskirche	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Team

 Esche:
Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

 Christuskirche:
Burger Straße 180 · 42859 Remscheid

Gottesdienste in den Senioren- heimen



Stockder Stiftung
mittwochs um 15 Uhr
24.12. um 10:00 Uhr-
Weihnachtsgottesdienst
15.01. um 15:00 Uhr-
Gottesdienst
19.02. um 15:00 Uhr
Gottesdienst
Diakonin Fabris

Insanto

mittwochs um 16 Uhr
18.12. Diakonin Fabris
15.01. Diakonin Fabris
19.02. Diakonin Fabris

Diakoniezentrum Hohenhagen

24.12. Weihnachtsgd.
10:30 Uhr Pfr. Spengler
Fr. 17.01.25 10:30 Uhr
Pfr. Eichner
Fr. 21.02.25 10:30 Uhr
Pfr. Eichner

Bismarkhof

12.12. 15:00 Uhr
Pfrin. Spenner-Feistauer

Kirchen- café

Im Anschluss an
die Sonntags-
Gottesdienste
in der Esche,
in der Lutherkirche
und in der
Christuskirche
laden wir Sie
herzlich zum
Kirchencafé ein!



Friedenslicht 2024

Am 20.12.24 wird das Friedenslicht aus Bethlehem im Jugendgottesdienst SPACE unter dem Thema „...und es werde Frieden!“ herausgegeben. Danach steht es bis zum 24.12.2024 im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche (auf dem Fensterbrett in der Küche) zur Abholung bereit.

Bringen Sie ihre Laterne

mit und geben Sie das Licht des Friedens an Freunde und Familie weiter! Sollten Sie keine Laterne dabei haben, gibt es vor Ort Kerzen, mit denen Sie das Licht mit nach Hause nehmen können. Weitere Infos zum Friedenslicht aus Betlehem finden Sie im Internet unter:

www.friedenslicht.de



**FRIEDENSLICHT
AUS BETLEHEM
2024**

Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände
Verband Deutscher Altpfadfindergilden



**Vielfalt
leben,
Zukunft
gestalten**

“Menschlichkeit wie ein *Festkleid* anziehen”

Gottesdienst

am 16.02.25 um 15 Uhr

Am Sonntag, den 16. Feb. 2025, um 15:00 Uhr feiern wir einen besonderen Gottesdienst bei uns in der Auferstehungs-Kirchengemeinde. Im Rahmen der Projektstelle „Evangelische Seelsorge und Inklusionsarbeit“ des Kirchenkreises Lennep hat sich eine Gruppe von Menschen mit unterschiedlichen seelischen Belastungen in der Ev. Stiftung Tannenhof gefunden. Diese Gruppe, begleitet von Diakon Uwe Arps, ist bereits seit Mai 2022 im Kirchenkreis mit dem Projekt „Menschlichkeit wie ein Festkleid anziehen“ unterwegs.

An diesem Sonntag werden sie den Gottesdienst bei uns auf unterschiedliche Weise mitgestalten, unter anderem mit einem gebrauchten Kleiderschrank und Gebetstexten von Madeleine Delbrel. Zusätzlich werden auch unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen mitwirken.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Pfarrerin Greta Wolske

Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche



Ein künstlerisch-inklusives Projekt der Projektstelle
Inklusion Seelsorge und Inklusionsarbeit des
Evangelischen Kirchenkreises Lennep



TAUSENDSCHÖNE
Ideen rund um die Blume.

Hochzeitsfloristik
Geschenkartikel
Trauerfloristik
Dekorationen

Burgerstr 112
42859 Remscheid
Tel: 02191-341364
Fax: 02191-9332096



„Evangelisch in Remscheid“
Wat soll dat denn sein?

„Evangelisch in Remscheid“ -
das ist **Gemeinsamkeit:**
**Gemeinsame evangelische
Aktivität und Aktion in
Remscheid von Auferstehungs-,
Christus-, Adolf-Clarenbach-
und Stadtkirchengemeinde**

**Unsere vier evangelischen
Gemeinden in
(Alt)Remscheid - das ist:**

EviR - Evangelisch in Remscheid

- Gottesdienste
mit Allen und Jeden
- Kultur:
Informationen und Events
- Konzerte:
klassisch und modern
- Gespräche in Gruppen
- Gesang in Chören
- Gestalten in Gemeinschaft
- Hilfen: Geben und Nehmen
- Geborgenheit:
In Freud und Leid
- Gesellschaft: Daheim und
auf Reisen



**Lotte sucht den Weihnachts-
klang**

**So., 01. Dez. 2024,
11:00 Uhr und 15:00Uhr
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Straße 59)**

Über acht Wochen haben über 90 Kinder geprobt und gewerkelt, um die Geschichte von Lotte in all ihren Facetten auf die Bühne zu bringen. Bunte Lieder werden von einem Kinderchor und Solisten und -innen gesungen - begleitet von einer live-Band. Ausgewählte Lieder werden sogar mit Tänzen bereichert. Immer wieder nehmen uns Theaterszenen mit auf die Suche nach dem Klang der Weihnacht. Diese Frage stellen sich Lotte und ihre Geschwister am Weihnachtsabend und nehmen uns mit in eine alte Geschichte. Aber jetzt mal im Ernst - weißt Du eigentlich, wie Weihnachten klingt?



Rockin' around the x-mas tree

**Sa., 14. Dez. 2024,
15:00 Uhr und 19:00 Uhr**

**Ort: Teo Otto Theater (Rems-
scheid)**

Die Kult-Weihnachtsshow mit der wunderbaren Nicole Berendsen geht in die nächste Runde. Was wäre die Adventszeit ohne dieses Konzert, das für viele wie Glühwein und Christbaum einfach dazu gehört? Freuen Sie sich auf zwei Shows mit neuen und lieb gewonnenen Songs, begleitet von der großartigen x-mas-Band unter der Leitung von Kirchenmusik-direktor Christoph Spengler. Mit dabei sind als Moderatoren-Paar Jochen Sahn und Eva Dorfmueller und die Kinder der Grundschulen Menninghausen (Leitung: Monika Biskupek), Dörpfeld und Sturmberg. Als Special Guest ist in diesem Jahr Frank Winkels dabei, vielen bekannt durch seine Rolle als Luther in dem gleichnamigen Chormusical und viele andere Musical-Rollen, darunter in „Shrek“, „Hairspray“

und „Chicago“.
Karten an der Kasse des Teo Otto Theaters (Tel. 16 26 50) oder im Online-Shop des Theaters auf www.teo-otto-theater.de.



41. Ideeller Weihnachtsmarkt

**3. Advent, 15. Dez. 2024,
10:00 - 17:00 Uhr**

**Ort: Rund um die Stadtkirche
(Markt)**

Heute laden wir Sie ein zum 41. Ideellen Weihnachtsbasar in und um die Stadtkirche. Um 10:00 Uhr beginnen wir mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche. Das musikalische Programm in der Stadtkirche umfasst anschließend gemeinsames Weihnachtslieder-Singen, weihnachtliche Orgelmusik und Chorkonzert mit dem Remscheider Vokalensemble sowie den Remscheider Disharmonikern. Dazwischen können Sie sich im Vaßbendersaal bei Kaffee und Kuchen und anderen leckeren Dingen stärken, viele nette Leute treffen und an den Ständen schöne Kleinigkeiten erwerben.



**Wein & Käse - Ein weihnachtlicher
Jahresausklang**

Mo., 16. Dez. 2024, 19:30 Uhr

**Ort: Gemeindehaus
(Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)**

**Eintritt: Spende
(Richtwert: 10 €)**



**KlangLichter - Offenes Singen
zur Adventszeit**

**So., 22. Dez. 2024, 17:00 Uhr
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Straße 59)**

Es dämmt. Im Dezember wird es schon früh dunkel. Und trotzdem mache ich mich auf den Weg. Warm angezogen. Es ist kühl draußen. Dahinten flackert ein Licht. Es zeigt mir den Weg. Schon von weitem kann ich die Wärme spüren. Es ist ein Feuer, um das sich einige Menschen versammelt haben. Aus der Tür des dahinterliegenden Gebäudes fällt Licht in die Dämmerung. Gemütlich! Und ist da nicht Musik? Singen da nicht sogar welche? In mir wird es warm ...

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit Ihnen und Euch singen und Klang und Licht gemeinsam erleben. Begleitet von modernen Sounds einer kleinen Band, aber auch traditionellen Klängen der Orgel möchten wir singen und gemeinsam in die Adventszeit eintauchen. Auf jede*n von uns wartet bei „KlangLichter“ etwas Besonderes!



**Ökumenische Feier der Allein-
stehenden**

**Heiligabend,
24. Dez. 2024, 19:00 Uhr**

**Ort: Vaßbendersaal
(Ambrosius-Vaßbenderplatz)
Eintritt: Sie sind eingeladen!**

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu unserer beliebten ökumenischen Weihnachtsfeier in den Vaßbendersaal ein. Am 24. Dezember 2024 sind alle, die an diesem besonderen Tag nicht allein sein möchten, zu einer gemeinsamen Feier einladen. Niemand muss allein bleiben. Die Türen des Vaßbendersaals werden in diesem Jahr am Heiligen Abend wieder weit geöffnet. Dahinter erwartet Sie ein weihnachtlich geschmückter Raum und viele nette

Menschen, das Lesen der Weihnachtsgeschichte unter unserem Weihnachtsbaum und weitere Überraschungen. Feiern Sie mit uns im Vaßbendersaal das Fest der Liebe. Wir freuen uns auf Sie! Falls Sie uns bei unserer Feier am Heiligen Abend unterstützen möchten, würden wir uns in diesem Jahr wieder über eine Geldspende freuen, da wir keine unverpackten Lebensmittel annehmen werden. Bitte überweisen Sie Ihre Spende an die Evangelische Stadtkirchengemeinde (DE26 3405 0000 0000 0002 32) Stichwort: „Feier der Alleinstehenden“. Damit für alle Weihnachten werden kann.



Benefizkonzert mit den Chören und Ensembles unserer Gemeinden

**So., 19. Jan. 2025, 17:00 Uhr
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Straße 59)**

Eintritt: Spende zu Gunsten des Bergischen Hospizes - nach Selbsteinschätzung

Unter den Gemeindehaus- und Kirchendächern von „Evangelisch in Remscheid“ proben wöchentlich zahlreiche Chöre und Ensembles. Zum Start ins neue Jahr schließen sie sich zusammen und gestalten heute ein gemeinsames Benefizkonzert in unserer größten Kirche



**Wein & Käse - Über den Wolken
Reinhard Mey - Seine Lieder - ein Abend mit Klaus Grabenhorst (Gesang, Gitarre)
Mo., 20. Jan. 2025, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus
(Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)**

Der „Poet des Alltäglichen, der große Humanist, Spötter und Tröster“ begann

seine Liedermacher-Karriere nicht nur in Deutschland, sondern auch in Frankreich. Neben Ausschnitten aus seiner Biografie „Was ich noch zu sagen hätte“ werden viele seiner Lieder mit Hintergrundinformationen dargestellt, wie zum Beispiel „Über den Wolken“, „Ich wollte wie Orpheus singen“, „Zeugnistag“, „Keine ruhige Minute“, „Ich glaube nicht“, „Der Biker“, „Bunter Hund“, „Gute Nacht Freunde“, etc.



**FarbenFroh - kling und spring!
Mi., 22. Jan. 2025, 15.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus (Reinshagener Straße)**

Alle Kinder von 3 bis 5 Jahren sind herzlich eingeladen! Es warten 45 Minuten Spiel, Spaß und Musik auf uns. Das Angebot „FarbenFroh - kling und spring!“ nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Singen, Rhythmus und dem elementaren Erleben von Musik.

Es stellt die Vorgruppe zu der Musikgruppe „KUNTERBUNT - kling und spring!“ für Kinder im Grund- und Vorschulalter dar. Die neue Musikgruppe „FarbenFroh - kling und spring!“ findet in kleinen, thematisch in sich geschlossenen Blöcken statt: Wir gestalten diese Stunden als Eltern-Kind-Singen - Eine gemeinsame musikalische Entdeckungsreise mit Ihrem Kind. Wir singen neue und alte Kinderlieder und kombinieren diese mit Spielen, Bewegung und Klängen.

Die Musikstunden finden jeweils unter der Leitung von Kantorin Ursula Wilhelm statt. Für Anregungen und Fragen steht sie Ihnen gerne zur Verfügung: ursula.wilhelm@ekir.de. Die Anmeldung erfolgt blockweise online und umfasst auch die folgenden beiden Nachmittagstermine:
29. Januar 2025, 5. Februar 2025



**Von Toledo bis Jerusalem - Eine musikalische Reise durch das Judentum mit hebräischen, sefardischen und jiddischen Liedern
So., 26. Jan. 2025, 18:00 Uhr
Ort: Stadtkirche (Markt)**

Mitwirkende: Esther Lorenz, Peter Kuhz
Eintritt: Spende

„Am Ende lösten sich die Zuhörer tief bewegt in der Erkenntnis, den uralten Puls des Judentums gefühlt zu haben - einen Atemzug lang.“ (Rheinische Post) Mit ihrer neuen musikalischen Reise präsentiert die Sängerin Esther Lorenz israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Auch das Ostjudentum mit seiner reichen lyrischen wie geistlichen Welt findet Raum. Der Poet Abraham Reisen wird oft der „Heinrich Heine der Jiddischen Sprache“ genannt. Sein Gedicht „Vek nisht“ wird als Vertonung von Esther Lorenz im Duett mit Peter Kuhz vorgetragen, der das Konzert an der Gitarre begleitet. Mit „Hinach Yaffa“ hat der Chansonkomponist und -sänger Georges Moustaki das romantische Hohelied der Bibel musikalisch festgehalten - „Wie schön bist Du meine Freundin, wie schön“. Esther Lorenz erinnert mit „Bashana haba'a“ an das jüdische Neujahrsversprechen „Nächstes Jahr in Jerusalem“ und zitiert König David im Psalm 57, der mit seiner Harfe die Sonne wecken will. Weniger bekannt ist die Musik der sephardischen Juden, die sich nach ihrer Vertreibung aus Spanien im Mittelalter in ganz Südeuropa, in Israel sowie in New York ansiedelten. „Adio Querida“ - der Abschied von der Geliebten wurde der Inbegriff dieser musikalischen Überlieferungen der Sefarden. Noch heute erinnert der spanische Flamenco an die maurischen Klänge dieser fast vergessenen Kultur. Erläuterungen über Bräuche, Lyrikrezitationen und Streifzüge durch die jüdische Geschichte vom Mittelalter bis heute sowie die berühmte jüdische Prise Humor vervollständigen dieses kulturelle Kaleidoskop. Eine Veranstaltung am Vorabend der Befreiung des Vernichtungslagers

Auschwitz vor 80 Jahren, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.



**Meditativer Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern
Fr., 31. Jan. 2025, 19:30 Uhr
Ort: Versöhnungskirche (Burger Straße 23)**

Mitwirkende: Andrea Fabris, Sylvia Tarhan, Projektchor

Am Freitag findet diesmal in der Esche der meditative Abendgottesdienst bei Kerzenschein mit Liedern aus Taizé statt. Dabei erwarten uns meditative Texte, Gebete, Schweigen und Zur-Ruhe-Kommen. Musikalisch begleitet werden wir von Sylvia Tarhan und dem Projektchor.

Die Proben des Projektchores starten am Donnerstag, 16.01.2025, in der Versöhnungskirche und alternativ am Freitag, 17.01.2025, im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr. Anmeldeschluss für den Projektchor ist der 10. Januar 2025. Anmeldungen per Mail oder telefonisch mit Stichwort „Taizé-Gottesdienst“ erbeten an Sylvia Tarhan, Tel. 5 51 84 , sylvia-tarhan@t-online.de



**Familienkonzert: Mutter Gans und der Karneval der Tiere
So., 02. Febr. 2025, 16:00 Uhr
Ort: Vaßbendersaal**

(Ambrosius Vaßbenderplatz)
Mitwirkende: Klisch-Forsbach (Klavierduo), Irmela Boden und Annedore Wirth (szenische Darstellung)
Eintritt: Frei

Ein Konzert für die ganze Familie, für Jung und Alt. In Zusammenarbeit mit Annedore Wirth (Pantomime) und Irmela Boden (Ausdruckstanz) hat das Klavierduo Uta Schmitter-Klisch und Ruth Forsbach ein märchenhaftes Konzert für Kinder und Erwachsene ent-

wickelt: „Mutter Gans- ma mère l'oye“– eine Suite von fünf Klavierstücken, die Maurice Ravel 1910 für die Kinder von Freunden schrieb- und die auch von zwei sehr jungen Pianistinnen in Paris erfolgreich uraufgeführt wurden: Dornröschen, der kleine Däumling, die Kaiserin der Pagoden, die Schöne und das Biest und der Feengarten. Die raffiniert einfache Musik entführt mit impressionistischen Klängen wirklich in eine andere Märchen-Welt.

Das zweite Stück ist der "Karneval der Tiere" von Camille Saint-Saens, 1886 entstanden für ein Faschingskonzert in Paris, stellt in 14 kurzen Stücken viele Tiere vor: Löwen, Hühner, Schildkröten, Elefanten, Vögel, Pianisten (!) u.a. Dabei zitiert er auf lustige Weise andere Komponisten und alte Volkslieder. Das bekannteste Stück ist der „Schwan“.

Saint-Saens verbot weitere Aufführungen zu seinen Lebzeiten, weil er fürchtete, als Komponist einer solchen Parodie nicht mehr ernst genommen zu werden. Es wurde dennoch unter seinen ca. 600 Werken letztendlich sein am meisten aufgeführtes! Jedes Tier wird hier mit wenigen fantasievollen Requisiten zum Leben erweckt

Auszeit - Der etwas andere Gottesdienst

So., 16. Feb. 2025, 11:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus (Reinshagener Straße)



Wein & Käse

Neues aus dem All

Mo., 17. Feb. 2025, 19:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus (Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)

Lothar Elbertzhagen, Physiker, berichtet uns wieder aus dem All. Seit seinen letzten Vorträgen über das All ist einige Zeit vergangen. Und es gibt sehr viel Neues zu berichten.



Singen am Morgen - vertreibt Kummer und Sorgen

Mi. 14-täglich, 11:00 - 12:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus (Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)

Musik hören ist wunderbar - selbst zu singen noch viel schöner! Gemeinsam singen wir Querbeet und jeder und jede ist herzlich willkommen: ob frisch

im Ruhestand oder Oldie seit Jahren, mit Begleitung oder ohne, mehr oder weniger vergesslich, Profisänger*in oder die reife Stimme einfach mal besser kennenlernen

Lasst uns eine Stunde dem Alltag entfliehen und gemeinsam singen, quatschen und Spaß haben! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ALLE sind auch spontan willkommen! Unsere nächsten Termine sind:

04. und 18. Dezember 2024,
08. und 22. Januar, sowie
05. und 19. Februar 2025



Weltgebetstag von den Cookinseln - wunderbar geschaffen

Fr. 07. März 2025

Ort: Christuskirche

Einladung zum Projektchor:

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Projektchor unter Leitung von Kirchenmusikerin Sylvia Tarhan gebildet.

Proben des Projektchores starten am Donnerstag, 13.02.2025, in der Versöhnungskirche und alternativ am Freitag, 14.02.2025, im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Wer mitmachen möchte, melde sich direkt bei ihr an per Mail mit Stichwort

Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

HINZ
MALERMEISTER

Markus Hinz-Luhn · Rafter Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

EDUARD Herbers
BÄDER · WÄRME · WASSER



Individuell gestaltete Bäder, barrierefreier Umbau

Moderne und innovative Heizsysteme

Trinkwasserhygiene – Wasser als Erlebnis

Ihr Installateur- & Heizungsbauermeister in Remscheid
Inhaber Jan Philip Eduard Herbers

Tel.: 02191 927550

E-Mail: info@eduard-herbers-rs.de

eduard.herbers

www.eduard-herbers-rs.de



MUSIKALISCHE TERMINE

DES GESAMTVERBANDS DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
IN ALT-REMSCHIED

Chöre:

Mixed-Generations

montags 19:30 bis 21:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

MorgenNote

donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr
14-tägig, Versöhnungskirche
Kontakt: Sylvia Tarhan

Mozart-Chor

Projektchor am Wochenende
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Stadtkantorei

donnerstags 19:30 bis 21:30 Uhr
Vaßbendersaal, Schulgasse 1
Kontakt: Ursula Wilhelm

Singen am Morgen

14-tägig, mittwochs,
11:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-
Str. 18
04.12., 18.12.2024, 08.01.,
22.01., 5.2., 19.02.2025
Offenes Singen – Anmeldung
nicht notwendig (s.S.21)

Kontakt: Henrieke Kuhn

Instrumental- gruppen:

Ev. Posaunenchor Remscheid

mittwochs 19:45 bis 21:15 Uhr
Gemeindeh Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Henrieke Kuhn

Junges Orchester Remscheid

samstags 10:00 bis 13:00 Uhr
14-tägig, Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Mittelstufenorchester Remscheid

mittwochs 17:30 bis 19:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Henrieke Kuhn

Jugendband/-chor

mittwochs 14-tägig 19:30
bis 21:00 Uhr.
Ort: Versöhnungskirche
(Burger Str. 23)
Kontakt: Henrieke Kuhn



Projektchöre

Zu den verschiedenen Projek-
ten wie Taizé-Gottesdienste,
Seniorenadventsfeiern, Weltge-
betstag u.v.a.m. treffen sich
immer wieder (andere) sanges-
freudige Menschen, um je nach
Zeit bei einem der Projekte
mitzusingen.

Die Proben finden jeweils von
19:30 bis 21:00 Uhr statt, don-
nerstags in der Versöhnungs-
kirche und freitags im
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-

Str. 18, unter der Leitung von
Sylvia Tarhan.
Anmeldung und Nachfragen
können bei ihr unter
sylvia-tarhan@t-online.de
gestellt werden.

Die nächsten beiden Projekte
sind

1. Taizé-Gottesdienst am
31.1.25: Probenstart
am 16. + 17.1.25
2. Weltgebetstag am 7.3.25:
Probenstart am 13. + 14. 2.25

BENEFIZ KONZERT



MIT DEN CHÖREN
UND ENSEMBLES
UNSERER GEMEINDEN

So. 19.01.
17 UHR

LUTHER
KIRCHE

MARTIN-LUTHER-STR. 59A



Eintritt frei!
Um eine Spende für
das Christliche
Hospiz wird gebeten.

CHRISTLICHES
HOSPIZ
BERGISCHES LAND



**Fragen zu Behinderung,
Pflege, Grundsicherung,
Rente oder Reha?**

Wir helfen in sozialrechtlichen
Fragen weiter.

www.sovd-bergischesland.de

Sozialberatungszentrum

Bergisches Land

Winkelstr. 3

42853 Remscheid

Tel.: 02191 27732

E-Mail: remscheid@sov-d-nrw.de



Sozialverband Deutschland
Kreisverband Bergisches Land

SOVD

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Bewegung tut gut

Eutonie (für Erwachsene)
donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: M. Becker,
Tel. 02191 / 2 64 70

Fußballgruppe

ab 16 Jahren
Samstag 13:30 - 15:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gymnastik und mehr

montags 19:00 - 20:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Corinna Schumacher
Tel. 02191 / 66 89 72

Eine besondere Gymnastik in Anlehnung an die Methode Heigln

Der ganze Körper wird im Stehen
oder Sitzen durch bewegt,
mittwochs 09:30 - 10:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Auf dem Fußballplatz (1. Etage)
oder im großem Saal, im
Anschluss Gemeindefrühstück
Kontakt: Andrea Fabris

Qi Gong (für Erwachsene)

freitags 09:00 - 10:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel. 02191 / 38 50 99

Tischtennis

montags 17:30 - 19:00 Uhr
in der Esche (ab 9 Jahren)
mittwochs 19:00 - 21:30 Uhr
in der VK (ab 16 Jahren)
Kontakt: Uwe Grund

Stress – lass doch mal nach

Entspannung mit Maren Dau
mittwochs 17:30 Uhr und
freitags 9:00 Uhr,
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Anmeldung bitte bei Maren Dau
Tel. 02191/3745979 oder 0172 9146078

Hatha-Yoga-Kursus

Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
montags 11:00 Uhr
Kontakt: Dorothea Boettcher
Tel. 02191 4627371

montags 18:15 Uhr
Kontakt: Natalie Giersch
Tel. 02191 349697

Es sind noch Plätze frei.

Theater

Theatergruppe „Vorhang auf“

(Kinder und Jugendliche)
Gemeindezentrum Esche
donnerstags 17:30 - 19:00 Uhr
Kontakt: Uwe Grund

Wir reden über Gott und die Welt

Bibelkreis

Montags 19:00 - 20:30 Uhr
Monatlich 09.12.2024, 20.01.,
17.02.2025
Versöhnungskirche
Kontakt: Sonja Spenner-Feistauer

Herrenabend

Ein offener Männertreff. Wir hören
geistliche und weltliche Vorträge
und diskutieren, machen Exkursionen
und Wanderungen. Wir kochen
gemeinsam und beteiligen
uns am jährlichen Männersonntag
des Kirchenkreises. Jeden 3.
Dienstag im Monat.
Änderungen im monatlichen
WhatsApp-Rundbrief.
Kontakt: Dr. Detlef Auras
Tel. 02191 / 34 04 73

„Innehalten“

jeden 2. Mittwoch im Monat
von 19:00 - 20:30 Uhr
11.12.24, 08.01., 12.02.2025
im Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gerd Peter Wind
Tel. 0176-54 73 12 21
Kerstin Ruf
Tel. 02191/59 18 71

Innehalten Fastengruppe

ab 5. März jeden Mittwoch bis
19.04.2025 findet bei Innehalten
die Fastengruppe statt (Thema:
Luft holen - 7 Wochen ohne Panik.
s. S. 26



www.auferstehungs-kgm.de

Unsere Klassiker

Gemeindefrühstück

mittwochs, ab 10:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
für das gemeinsame Frühstück
bitten wir um 4,- Euro Kosten-
beitrag. Kontakt: Andrea Fabris

Gesellige Seniorenrunde

jeden 2. und 4. Montag im
Monat 15:00 - 16:30 Uhr, 09.12.,
13.01., 27.01, 10.02., 24.02.2025
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Andrea Fabris

Seniorencafé

mittwochs 14:30 - 16:15 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Dolores Johann
Tel. 02191 / 34 48 51

EschenOldies

mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr
14-täglich (gerade Wochen)
11.12.2024, 08.01, 22.01, 05.02.,
19.02., 05.03.2025
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Laura Lopes da Silva

Seniorinnen ganz kreativ

mittwochs 09:30 - 11:30 Uhr
14-täglich (ungerade Wochen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christoph Simon

Spielegruppe

donnerstags 14:30 - 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Johanna Scheuerer
oder Christoph Simon

Frauengruppe

mit Christel Völker

montags 14-täglich, ab 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christel Völker
Tel. 02191 / 39 474

NEU: Senioren Kunterbunt

dienstags, 9:30 - 12:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Anne Kaiser oder Chri-
stoph Simon

NEU: Senioren Frühstücks- gruppe

mittwochs 9:00 - 12:30 14-täglich
ungerade Wochen
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christoph Simon

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Selbstgemacht ist alles

„Die Spindeltreiber“

samstags 14:00 - 17:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
07.12.2024, 18.01., 15.02.2025
Kontakt: Elke Hennig-Neumann,
Tel. 02191 / 7 60 73

Gemeinsam aktiv

Tanzen für Menschen mit Demenz (und Angehörige)

NUR mit Anmeldung
Do. 21.03.2025 15:00 – 16:30 Uhr,
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Silke Vogel
Tel. 02191 / 4 97 70 13
E-Mail: silke.vogel@eakrs.de

MS-Kontaktkreis

jeden 1. Donnerstag im Monat
von 18:00 bis 20:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: H. Pohl
Tel. 02191 / 2 79 88

Kinder – Jugend – LEBEN

Unsere Kindergruppen mit Spiel und Spaß für Kids von 6-12 Jahren. Wir spielen, basteln, backen, hören Geschichten und vieles mehr.

EschenKids

montags 16:00 - 20:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

LuKiKids

mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr
im LUKIJU
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Unsere Türen stehen allen Kindern und Jugendlichen offen (also „Offene Tür“ bzw. „OT“), die miteinander ihre Freizeit verbringen möchten. Von Abhängen bis Zocken ist für alle etwas dabei. Offen heißt, du kannst kommen, wann du willst und bleiben, so lange du willst – im Rahmen der Öffnungszeiten.

OT LuKiJu ab 7 Jahren

dienstags 17:30 - 19:00 Uhr
mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr

OT LuKiJu ab 12 Jahren

dienstags 17:30 - 21:00 Uhr
mittwochs 17:00 - 21:00 Uhr
donnerstags 17:00 - 21:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

OT Tempel ab 8 Jahren

mittwochs 16:00 - 19:00 Uhr,
freitags 15:00 - 18:00 Uhr

OT Tempel ab 16 Jahren

mittwochs 19:00 - 22:00 Uhr,
freitags 18:00 - 21:00 Uhr
Versöhnungskirche,
Kontakt: Uwe Grund

OT Esche

montags 16:00 - 19:30 Uhr
dienstags 17:00 - 20:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Krabbelgruppen

Freie Zeiten und Plätze für Krabbelgruppen in Esche und JSB: Sie haben Interesse eine Krabbelgruppe zu gründen?

Wir bieten jeweils große helle Räumlichkeiten. Sie möchten in eine bestehende Krabbelgruppe? Es sind noch Plätze frei.

Kontakte:

M. Dietz, Tel. 0159/01 83 98 15
A. Fabris, Tel. 02192/93 38 38
Chr. Simon, Tel. 0157/74 94 70 05
L. Lopes da Silva,
Tel. 0157/51 15 62 16

Bestehende Krabbelgruppe

dienstags 9:30 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Martin Siebert
Martinzerbe@web.de oder einfach schnuppern kommen

mittwochs 9:00 - 10:30 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Johanna Siebert
johannasiebert@gmx.de oder
015771580224

Eschenmäuse – Krabbelgruppe ab 6 Monaten

Donnerstags 9:30 – 11:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Laura Lopes da Silva



www.auferstehungs-kgm.de

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Über den Horizont (Stadtteil- und Partnerschaftsarbeit)

Arbeitskreis Südliches Afrika (AK SA)

Montag, 14.01.2025
18:00 - 19:00 Uhr
im Partnerschaftsraum,
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Kerstin Ruf

Die Tafel

wöchentlich dienstags 11:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Berghaus

„Hohenhagener Plauderei“

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 18:00 bis 21:00 Uhr im
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christian Voigt
Tel. 0171 9 53 74 24

Ökum. Arbeitskreis Süd
nach Vereinbarung
Kontakt: S. Spinner-Feistauer

„Treppenhaus und Gartenzaun“

jeden 4. Freitag
von 10:00 - 13:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel. 02191 / 38 50 99

Spaziergang mit Treppenhaus und Gartenzaun.

für ca. 1 Stunde rund um den
Hohenhagen, ohne Anmeldung
„wer da ist, geht mit“. Jeden
2. und 4. Mittwoch um 14:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche

Jugendhelferkreis

Roter Faden

Hier bereiten wir gemeinsam die
Gruppen für den Gottesdienst für
Kinder und Erwachsene (GDKE),
sowie andere Veranstaltungen und
Aktivitäten in all unseren Häusern,
wie z.B. Gemeindefeste oder
Konfitage vor.

dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund



www.auferstehungs-kgm.de

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

Anzeige:



NETZBEGLEITER

GEMEINSAM DIGITAL UNTERWEGS

Starten Sie noch heute Ihre digitale Reise mit dem persönlichen Netzbegleiter für Senioren und entdecken Sie, wie einfach und unterhaltsam die digitale Welt sein kann.

In einer Welt, die sich immer schneller vernetzt, möchten wir sicherstellen, dass Sie Schritt halten können, ohne sich überfordert zu fühlen. Unsere freundlichen Netzbegleiter sind geduldig, erfahren und immer bereit, Ihnen zu helfen. Wir verstehen, dass die digitale Welt für einige eine Herausforderung darstellen kann, aber mit unserer Unterstützung wird dies eine freudige Reise mit viel Spaß.

Mit unseren Netzbegleitern für Senioren bieten wir Ihnen die Lösung, um Smartphone und Tablet zu meistern, damit Sie nicht auf die Annehmlichkeiten der modernen Technologie verzichten müssen. Wir begleiten Sie auf Ihrer digitalen Reise und machen es einfach und angenehm!
Bleiben Sie mit Ihren Liebsten in Kontakt und beginnen Sie noch heute Ihre digitale Reise. Kontaktieren Sie uns jetzt, um mehr zu erfahren und Ihre ersten Schritte in die digitale Zukunft zu setzen!

Kontaktdaten:

Michael Vietzke

David-Dominicus Straße 38
42857 Remscheid
WhatsApp/Tel.: 02191 5891456
Email: michael@netzbegleiter.info
Web: www.netzbegleiter.info



PINNWAND



**Nikolaus
MARKT**
08. DEZEMBER 2024

GEMEINDE- UND STADTTEILZENTRUM ESCHÉ

11:15 UHR
Familien-Gottesdienst
mit dem Gospelchor
"Mixed Generations"

12:15 UHR - 16:30 UHR
Nikolausmarkt mit Besuch
des Bischofs Nikolaus

**BUCHERBASAR, KREATIVANGEBOTE FÜR KLEIN UND GROSS,
KUNSTHANDWERK, SELBSTGEMACHTES UND EINGEKOCHTES**

CAFETERIA MIT KAFFEE &
WAFFELN, SUPPEN, GEUWEIN
UND KINDERPUNSCH

BUHNEPROGRAMM MIT DER
THEATERGRUPPE "VORHANG AUF"
UND DEM
FAMILIENZENTRUM JOHANNES-NEST

Eschenstraße 25, 42855 Remscheid,
Parkplätze hinter dem Haus, ÖPNV: 664

www.auferstehungs-kgm.de

Hinweis zu den Geburtstags- feiern in unserer Gemeinde:

Es gibt unterschiedliche Traditionen und manches wird auch NEU. (s. S. 8)
Wir haben in jedem unserer Gemeindebereiche diese Feiern, zu denen die entsprechenden Geburtstagskinder (ab 70 Jahre) persönlich eingeladen werden. Wenn Sie keine Einladung erhalten haben sollten, sprechen sie einfach die für sie zuständige Person an.

Geburtstags-Café für den Bereich Esche:

Mittwoch, 15. Januar 2025,
von 15:00 bis 16:30 Uhr
Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche
Ansprechpartner:
Axel Mersmann, Laura Lopes da Silva

Geburtstags-Frühstück für den Bereich Lutherkirche und Siepen

Montag, 3. Februar 2025,
von 10:00 bis 11:30 Uhr
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Ansprechpartner: Charlotte Behr

Geburtstags-Café für den Bereich Versöhnungskirche

Mittwoch, 12. Februar 2025,
von 14:30 bis 16:00 Uhr
Gemeindesaal Versöhnungskirche
Ansprechpartner: Sonja Spenner-Feistauer

Fastengruppe (s.S. 23)

Die Fastenzeit 2025 beginnt am
5. März, Aschermittwoch, und endet am
19. April, Karsamstag.

Während dieser 40-tägigen Fastenzeit
zwischen Aschermittwoch und Karsamstag
findet wieder jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in
der Esche unsere Fastengruppe statt.

Das Fastenthema 2025 lautet: Luft holen!
7 Wochen ohne Panik
Spannend! Atmen – unsere Lebensgrundlage
und Panik, die unseren Atem
durcheinanderbringen kann.
Bei Interesse an Gruppe und Begleitkalendern
bitte anmelden bei
Gerd Peter Wind (02191 / 4635354)
oder Kerstin Ruf (02191 / 591871)



7
Wochen ohne Panik

**Luft
holen!**

Sieben Wochen ohne Panik
5. März bis 21. April 2025

edition christus

PINNWAND



Liebe Leser und Leserinnen unseres Gemeindebriefes **GEMEINSAM**, die jeweils aktuelle Ausgabe kann auch digital "durchgeblättert" werden (<https://auferstehungs-kgm.de/gemeindebrief-gemeinsam>). Wenn Sie den Gemeinde-

brief künftig nicht mehr in Papierform erhalten möchten, können Sie uns eine E-Mail an redaktion@aekg.de schicken, uns schreiben, Schulgasse 1, 42853 Remscheid oder uns unter folgender Nummer anrufen 02191 9681-717/-716.

Austräger und Austrägerinnen für unseren Gemeindebrief gesucht:

Für den Nord-West-Bereich um Lutherkirche und Siepen:

Schüttendelle
Vieringhausen gerade
Carl-Friederichs-Str. 37-45 + 36-44
Fachschulstraße
Pickertstraße
Richtweg
Waldstraße
Königstraße 1-43
Vieringhausen ungerade
Stockder Str. 45-99 u. 38-100

Interessierte können sich gerne im Vor-Ort-Büro in der Johann-Sebastian-Bach-Straße melden. Telefon 02191 9681716

Auch für den **Süd-Ost-Bereich um Esche und Versöhnungskirche** benötigen wir immer wieder Austräger und Austrägerinnen. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie gerne Herrn Dr. Auras an.
(Tel.: 02191 340473 oder mobil: 0152 08646143)

Gemeindefreizeit 2025 nach Bad Königshofen

Samstag 12.07.
bis Samstag 26.07.2025

Nähere Infos bei
Andrea Fabris.

Die Ausschreibung erfolgt ab 20.01.2025



Hier ist der QR-Code zum Kirchentag Blogartikel:
<https://www.auferstehungs-kgm.de/b/kirchentag-hannover-2025>

Wein & Käse

16. 12. 2024
Wein & Käse Adventsfeier
Besucher gestalten den Abend

20. 01. 2025
Über den Wolken -
Reinhard Mey - Seine Lieder
ein Abend mit Klaus Grabenhorst
(Gesang, Gitarre)

17. 02. 2025
„Neues aus dem All“
Ein Vortrag von und mit dem
Physiker Lothar Elbertzhagen.

Für die bessere Planbarkeit bezüglich des Einkaufs für Käse und Brot ist eine Anmeldung (bis jeweils Freitagmittag) über die Homepage www.aekg.de erwünscht.



QR Code zur Anmeldung



Joh.-Seb.-Bach 18
42853 Remscheid
Beginn 19:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

HANNOVER



Kirchentag Hannover
30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

Brot
für die Welt

Bauen mit Glas **glas wende** gegründet 1959
 Ernststraße 34 42857 Remscheid
 Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
 Fax (0 21 91) 3 29 10
 www.glaswende.de
 E-mail info@glaswende.de

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!

Wir erfüllen Ihren Wintergarten-Wunsch!

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.



Fassaden Et Denkmalschutz
 Wohnräume Et Lofts
 Feine Böden Et Wände
 Farben Et Tapeten
 Feine Lackierungen
 Wärmedämmsysteme
 Betonflächeninstandsetzung
 Balkonsanierung
 Antigraffiti
 Brandschutz
 Industrieranstriche



Seit 1898

EPE

MALERWERKSTÄTTEN

Beratung und Termine nach Vereinbarung

EPE Malerwerkstätten GmbH & Co. KG
 Hindenburgstraße 60
 42853 Remscheid
 Telefon 02191 5910780
 www.epe-maler.de

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.

Kerstin und Peter Hrabar



Remscheider Bestattungshaus
ernst roth
 Inh. Kerstin Hrabar
 Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
 42857 Remscheid
 Tel. 02191 - 2 43 61
 www.ernst-roth.de



„Für meinen Abschied wünsch' ich mir ein Meer roter Rosen.“

Halten Sie Ihre Wünsche in einer Bestattungsvorsorge fest.

Ihre Vorsorgeberatung in Remscheid ☎ 02191 80 67 3
 www.goller-bestattungen.de

Goller
 BESTATTUNGEN

„Meine letzte Ruhe möchte ich im Flüstern der Bäume finden.“

Halten Sie Ihre Wünsche in einer Bestattungsvorsorge fest.

Ihre Vorsorgeberatung in Remscheid ☎ 02191 328 12
 www.dellweg-bestattungen.de

Dellweg
 BESTATTUNGEN

Max Henning
 Beerdigung ist unser Fach
 Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Inh. Kerstin Hrabar
 Hastener Straße 53, 42855 Remscheid
 www.max-henning.de



Dem Leben einen würdevollen Abschied geben...



Bestattungen
Kissling

Weil Trauer Liebe braucht!

☎ 02191 / 8906968

www.bestattungen-kissling.de

Beratung · Vorsorge · Bestattung · Trauerbegleitung

 **Axel Mersmann**
Pfarrer, Vorsitzender
Tel. 0 21 91 - 6 08 43 06
a.mersmann@aekg.de

 **Sonja Spenner-Feistauer**
Pfarrerin
Tel. 0 21 91 - 34 43 28
s.spenner-feistauer@aekg.de

 **Charlotte Behr, Pfarrerin**
Tel. 0163 69 33 211
c.behr@aekg.de

 **Uwe Becker**
Tel. 0 21 91 - 33 177
u.becker@aekg.de

 **Sabrina Bisterfeld**
Tel. 0 21 91 - 4 22 15 46
s.bisterfeld@aekg.de

 **Niko Brkljacic**
n.brkljacic@aekg.de

 **Sandra Budniok**
Mitarbeiterin im
Presbyterium
Kitaleitung Pustebblume
s.budniok@aekg.de

 **Karsten Bures**
Kirchmeister
Tel. 0 21 91 - 34 08 79
k.bures@aekg.de

 **Andrea Fabris**
Mitarbeiterin im
Presbyterium
Tel. 02192 93 38 38,
a.fabris@aekg.de

 **Annika Händeler**
a.haendeler@aekg.de

 **Klaus Peter Jäger**
stellv. Vorsitzender
k.jaeger@aekg.de

 **Lutz Jorzyk**
Tel. 0 21 91 - 3 83 37 Ljor-
zyk@aekg.de

 **Fabian Knott**
f.knott@aekg.de

 **Dr. Johannes Luckhaus**
j.luckhaus@aekg.de

 **Karsten Neldner**
k.neldner@aekg.de

 **Bernhard Rautzenberg**
b.rautzenberg@aekg.de

 **Kerstin Ruf**
Tel. 0 21 91 - 59 18 71
k.ruf@aekg.de

 **Jochen Sahn**
Tel. 0 21 91 - 3 29 03
j.sahn@aekg.de

 **Dr. Hans Sikorsky**
h.sikorsky@aekg.de

 **KMD Christoph Spengler**
Mitarbeiter
im
Presbyterium
Tel. 0 21 91 - 4 69 99 22
c.spengler@aekg.de

 **Christel Völker**
Tel. 0 21 91 - 3 94 74
c.voelker@aekg.de

 **Sven Wolf**
s.wolf@aekg.de

 **Herbert Wolf-Eichbaum**
Baukirchmeister
h.wolf-eichbaum@aekg.de

www.auferstehungs-kgm.de

Im pastoralen Dienst

Pfarrer Axel Mersmann
Tel. 0 21 91 - 6 08 43 06
Berghausen 11
a.mersmann@aekg.de

Pfarrerin Charlotte Behr
Tel. 0163 69 33 211, c.behr@aekg.de

Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer
Tel. 0 21 91 - 34 43 28
Karl-Kahlhöfer-Str. 2
s.spenner-feistauer@aekg.de

Pfarrer Jens Eichner
Tel. 0 21 91 - 34 19 63
Fax: 0 21 91 - 5 91 31 69
Burger Str. 186
eichner@christuskirche-remscheid.de

Pfarrerin Greta Wolske (bis 31.01)
Tel. 01786692168, g.wolske@aekg.de

zum 31.1.2025 verlässt Pfarrerin Greta Wolske leider unsere AEKG. Aber sie bleibt in unserer Nähe, denn sie unterstützt ab dem 1.2.2025 mit 50% unsere benachbarte Ev. Adolf-Clarenbach-Kirchengemeinde. Mit den anderen 50% bleibt sie weiter in der Stadtkirchengemeinde. Näheres folgt im nächsten Gemeindebrief.

Gemeinde Vor-Ort-Büros

Ute Heinrich
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Tel. 0 21 91 - 9681-717
Fax 0 21 91 - 9681-9717
ute.heinrich@kklennep.de
geöffnet: Mo-Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

Susanne Reich (bis 31.12.2024)
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
42853 Remscheid
Tel. 9681-716, Fax 9681-9716
susanne.reich@kklennep.de
geöffnet: Di + Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Hausmeister und Küster

Christoph Simon (Mo. dienstfrei)
Gemeinde-, Stadtteilzentrum Esche
und Johanneskirche
Eschenstr. 25, 42855 Remscheid
Tel. 0157 74 94 70 05
c.simon@aekg.de

Markus Dietz (Do. dienstfrei)
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18
Lutherkirche,
Martin Luther Str. 59a 42853 RDStel.
0159 01 83 98 15, m.dietz@aekg.de

Peter Berghaus (Fr. dienstfrei)
Versöhnungskirche,
Tel. 0 21 91 - 34 11 37
Burger Str. 23, 42859 Remscheid
Tel. 0176 18 72 05 16
p.berghaus@aekg.de

Familienzentrum / Kinder- tagesstätten

Johannes-Nest
Leitung: Ulrike Künemund
Tel. 0 21 91 - 6 90 93 36
Fax 0 21 91 - 6 91 49 64
Leipziger Str. 1, 42859 Remscheid
johannes-nest@aekg.de

Pustebblume
Leitung: Sandra Budniok
Tel. 0 21 91 - 7 43 68
Johann-Sebastian-Bach-Str. 20
42853 Remscheid
kita.pustebblume@aekg.de

Siepen
Leitung: Sien Nienaber,
Tel. 0 21 91 - 2 76 70
Horrenbeek 13, 42855 Remscheid
kita.siepen@aekg.de

Reinshagen
Leitung: Belinda Huyghebaert
Tel. 0 21 91 - 5 89 18 41
Reinshagener Str. 15a, 42857 Remscheid
kita.reinshagen@aekg.de

Mitarbeitende der Generationenarbeit

Diakonin Andrea Fabris
Tel. 02192 - 93 38 38, a.fabris@aekg.de

Diakon Uwe Grund
Tel. 0 21 91 - 3 83 55, u.grund@aekg.de

Nadine Knop Jugendleiterin
Tel. 0178 5 32 37 86, n.knop@aekg.de

Laura Lopes da Silva
Gemeindepädagogin
Tel. 0157 51 15 62 16, L.Lopes@aekg.de

Eva Diedrich

Kirchenmusiker:innen des Gesamtverbands

Henrieke Kuhn
Tel. 0176 16 28 59 60
henrieke.kuhn@ekir.de

KMD Christoph Spengler
Tel. 0 21 91 - 4 69 99 22
c.spengler@aekg.de

Sylvia Tarhan
Tel. 0 21 91 - 5 51 84, s.tarhan@aekg.de

Ursula Wilhelm
Tel. 0 21 91 - 4 64 05 71
ursula.wilhelm@ekir.de

Diakoniestation RS gGmbH

Leitung: Ulrike Rögels
Büro: Bismarkstr. 111-113
42859 Remscheid
Tel. 0 21 91 - 69 260-0
Fax 0 21 91 - 69 260-20
kontakt@diakoniestation-remscheid.de
www.diakoniestation-remscheid.de

Impressum:

Herausgeber: Das Presbyterium
der ev. Auferstehungs-Kirchen-
gemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid

Leiterin der Redaktion: Kerstin Ruf,
Hindenburgstr. 118
42853 Remscheid
redaktion@aekg.de
(ViSdP)*:

Anzeigen: Kerstin Ruf,
k.ruf@aekg.de
Tel. 02191 591871

Layout und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur
www.kochenrath.de
Telefon 02191 5 89 44 60

Bilder: Diese Magazin nutzt neben den
eigenen Fotos auch einschlägiges
Bildmaterial von Bildagenturen
wie von www.fotolia.com
oder www.depositphotos.com.

Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG
Hansaring 118
48268 Greven

Auflage: 8.500 Stück

Die Redaktion behält sich
vor, die Berichte zu kürzen
oder stilistisch zu ändern.

*Verantwortlich im Sinne
des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief ist

am 17.01.2025



Diakonienzentrum Hohenhagen

Otto-Liliental-Weg 17
42855 Remscheid

Telefon 59255-0, Fax. 59255-129
Einrichtungsleiter: Oliver Faust
info@diakonienzentrum-hohenhagen.de
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Cafeteria-Zeiten:
Mi., Fr., und Samstag
14:00 - 16:30 Uhr
So. 14:00 - 16:45 Uhr

Unsere besonderen Gottesdienste in der Adventszeit, an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel

Adventszeit

So. 01.12.	11:00	Lutherkirche	Kindermusical zum 1. Advent
	15:00	Lutherkirche	Kindermusical zum 1. Advent
So. 08.12.	11:15	Esche	Gottesdienst zum Nikolausmarkt
Fr. 20.12.	18:00	Esche	SPACE Gottesdienst mit Friedenslicht & Baumschmücken
So. 22.12.	17:00	Lutherkirche	Andacht am 4. Advent mit den KlangLichtern

Heiligabend

Di. 24.12.	14:30	Lutherkirche	Familiengottesdienst gemeinsam mit der Adolf-Clarenbach-Kirchengemeinde
	17:00	Lutherkirche	Familiengottesd. mit Krippenspiel
	23:00	Lutherkirche	Christmette
	15:00	Esche	Familiengottesd. mit Krippenspiel
	17:00	Esche	Familiengottesd. mit Krippenspiel
	15:00	Versöhnungsk.	Familiengottesd. mit Krippenspiel
	23:00	Versöhnungsk.	Christmette
	15:00	Christuskirche	Gottesdienst für kleine Kinder
	16:30	Christuskirche	Familiengottesd. mit Krippenspiel
	18:00	Christuskirche	Christvesper

Weihnachtszeit

Mi. 25.12.	11:15	Esche	Singe-Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag
Do. 26.12.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag
	10:30	Pauluskirche	Schatzkistengottesdienst
So. 29.12.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Weihnachtslied-Hitparade

Jahreswechsel

31.12.24	17:00	Lutherkirche	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl
01.01.25	17:00	Christuskirche	Neujahrsgottesdienst